

Pressemitteilung Nr. 87

Keine Beschäftigung mit sich selbst: Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam zur Bundestagswahl

Statement zur Bundestagswahl und Forderungen einer zügigen Regierungsbildung.

26. September 2021
Anzahl Seiten: 1

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Deutschland hat gewählt. Jetzt brauchen Wirtschaft und Gesellschaft zügig eine stabile Regierung, die kraftvoll und energisch die vor uns liegenden Herausforderungen angeht und die Weichen für die Zukunft stellt.

Zu den notwendigen Rahmenbedingungen gehört aus Sicht des Handwerks vor allem die Sicherung der Fachkräfte – auch vor dem Hintergrund der in den vergangenen Wochen über alle Parteien hinweg diskutierten Energiewende. Ohne ausreichend ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker wird die Umsetzung scheitern. Es braucht deshalb einen Turbo der neuen Regierung, ein Maßnahmenpaket, das schnell Früchte trägt: Dazu gehört auch die finanzielle Entlastung der Ausbildungsbetriebe als sichtbares Zeichen für die Wertschätzung gegenüber der beruflichen Bildung zur Fachkräftesicherung.

Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit müssen gleichgewichtige Ziele einer künftigen Energie- und Klimapolitik sein. Den betroffenen Unternehmen und Regionen gilt es, beim Strukturwandel die notwendige Unterstützung zu gewähren.

Wir brauchen Entscheidungen, die unseren Betrieben Perspektiven für die Zukunft geben. Zu den Rahmenbedingungen, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe zu erhalten, gehören Bürokratieentlastungen und die schnellere Umsetzung des Ausbaus der flächendeckenden digitalen Infrastruktur. Staatliche Strukturen und Prozesse müssen schneller digitalisiert und entschlackt werden. Es braucht zudem eine zeitgemäße Verwaltung, die sich den Anforderungen des digitalen Zeitalters stellt.

Die Politik ist aufgefordert, sich jetzt schnell den Herausforderungen anzunehmen.

Hintergrund Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche

Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet an ihrem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de